

## Pressemitteilung

### Naturheilkunde und Schulmedizin – passt das zusammen?

#### Der 25. EVKD-Kongress: Erfahrungen mit neuen Therapieangeboten

Berlin/Brüssel, d. 28. August 2014. Immer mehr Ärzte und Krankenhäuser in Ländern Europas integrieren Methoden der Komplementärmedizin in ihre Arbeit. Viele Patienten stehen dem positiv gegenüber. Auch der 25. Kongress der Europäischen Vereinigung der Krankenhausdirektoren (EVKD) in Berlin hat das Thema auf seine Tagesordnung gestellt.

„Es gibt bisher nur wenige Studien darüber, wie akzeptiert einzelne Therapieverfahren in den Ländern sind, wie und wo sie genutzt werden, wie hoch der Bedarf ist. Wir können hier aber aus Deutschland Erfahrungen beitragen, zumal es einige Stiftungslehrstühle gibt und auch Krankenhäuser bereits ihren Patienten in dieser Hinsicht Angebote machen“, sagt Gabriele Kirchner, Geschäftsführerin des Verbandes der Krankenhausdirektoren Deutschlands (VKD).

Am 2. Konferenztag wird Prof. Dr. Gustav J. Dobos, Direktor der Klinik für Naturheilkunde und Integrative Medizin der Kliniken Essen-Mitte, zum Thema „Bedeutung der Naturheilmadin in enger Verknüpfung mit der Schulmedizin und der Wissenschaft“ aus seiner inzwischen langjährigen Erfahrung berichten. Seine Klinik ist eine Einrichtung des Landes Nordrhein-Westfalen. Hier geht es um Behandlungsansätze, die konventionelle Medizin und wissenschaftlich evaluierte Naturheilkunde optimal verbinden.

Gabriele Kirchner: „Wir sind sicher, dass die Teilnehmer des Kongresses von diesen Erfahrungen stark profitieren werden.“

Der 25. Kongress der EVKD findet am 11. und 12. September erstmals nach 20 Jahren wieder in Berlin statt. Rund 600 Führungskräfte aus Krankenhäusern in ganz Europa werden dazu erwartet. Das Leitthema der hochkarätigen Veranstaltung ist „Gesundheitswirtschaft – unsere Verantwortung für die Menschen“. In Vorträgen, Workshops und Sessions werden sich die Teilnehmer gemeinsam mit Gesundheitspolitikern, Wissenschaftlern und Vertretern aus Industrie- und Dienstleistungsunternehmen mit damit verbundenen Fragestellungen beschäftigen. Organisiert wird die Veranstaltung vom Verband der Krankenhausdirektoren Deutschlands (VKD).

**Das Programm und weitere Informationen sowie die Möglichkeit, sich noch für den Kongress anzumelden, unter [www.eahm-berlin2014.de](http://www.eahm-berlin2014.de)**

## Hintergrund

Die European Association of Hospital Managers (EAHM) ist eine Arbeitsgemeinschaft von 24 repräsentativen Verbänden der Krankenhausdirektoren der Länder Europas mit rund 16.000 Mitgliedern.

Zu den Zielsetzungen der Europäischen Vereinigung gehören unter anderem

- die berufliche Kompetenz und Verantwortungsübernahme von Direktoren und leitenden Angestellten des Krankenhausmanagements und des Krankenhauswesens in den europäischen Ländern zu fördern
- Vorschläge zum Zusammenwachsen des Krankenhauswesens in der EU als Basis für den Aufbau eines "sozialen Europas" auszuarbeiten und
- Einfluss nehmen auf Verordnungen der EU, die Auswirkungen auf die Krankenhäuser haben.

## Kontakt

Europäische Vereinigung der  
Krankenhausdirektoren EVKD/EAHM/AEDH  
Willy Heuschen  
Generalsekretär  
Boulevard du Jardin Botanique 32  
1000 Brüssel / BELGIUM

Telefon: 0032 (0) 28887811  
E-Mail: [willy.heuschen@eahm.eu.org](mailto:willy.heuschen@eahm.eu.org)

Verband der Krankenhausdirektoren  
Deutschlands e. V. (VKD)  
Gabriele Kirchner  
Geschäftsführerin  
Oranienburger Str. 17  
10178 Berlin

Telefon: 0049 (0) 30 28885914  
Email: [g.kirchner@vkd-online.de](mailto:g.kirchner@vkd-online.de)